

# «Ich habe grössten Respekt vor allen ehrenamtlichen Helfern und Organisatoren»

**Der in Hamburg geborene Olaf Wetzel nimmt am Iron Bike Race erstmals die 53-Kilometer-Distanz unter die Räder**

MARLIES MATHIS

Innerhalb von knapp drei Jahren ist der seit 2002 in Egg wohnhafte Olaf Wetzel vom Anfänger zum fast schon angefressenen Biker geworden. Er übte diese Sportart zuerst aus gesundheitlichen Gründen aus, ist aber inzwischen dem Reiz der Ausflüge auf zwei Rädern in der wunderschönen Region verfallen und kann sich ein Leben ohne Bikesport kaum mehr vorstellen.

**Seit wann sind Sie aktiver Biker?**

Vor gut drei Jahren habe ich angefangen zu biken. Das Velo war für mich mehr ein Fortbewegungsmittel als ein Sportgerät, auch wegen der Berge hier in der Schweiz, deren Steigungen doch sehr abschreckend wirken. In meiner ehemaligen Heimat haben wir, wenn schon gegen den Wind, aber nicht gegen Höhenmeter gekämpft. Anfang letzten Jahres habe ich mir dann ein neues «gutes» Velo gekauft, welches für mich Verpflichtung zur Nutzung ist. Das macht richtig Spass!

**Wie sind Sie zum Biken gekommen und was reizt Sie an dieser Sportart?**

Nach 20 Jahren kontinuierlich schleichender Gewichtszunahme musste ich mir ernsthaft Gedanken machen, wie ich diesen Trend umkehren kann, nicht nur, um fitter zu sein, sondern auch um meiner Frau Silke Paroli bieten zu können, die es irgendwie geschafft hat, ihr Gewicht über

die Zeit zu halten. Die Alternative wäre gewesen, in 20 Jahren nochmals 20 Kilogramm zuzunehmen!

Nach angepasster Ernährung und Gewichtsabnahme begann ich mich sportlich zu betätigen, um die Muskelmasse zu erhalten. Da ich beruflich häufig in Europa unterwegs bin, fallen Vereinszugehörigkeit oder feste Tage bei mir weg. Zudem ziehe ich die Natur in dieser schönen Umgebung einem Fitnessstudio vor. So habe ich mich fürs Velofahren entschieden, bin ich doch bei dieser Sportart unabhängig, spontan, kann die Umgebung erkunden und bin zur Not schnell wieder daheim.

**Was haben Sie vorher für Sportarten betrieben?**

Keine, ausser mit dem Hund spazieren gehen oder vor 30 Jahren Fussball, Badminton und Baseball. Aber ich habe nun die positiven Auswirkungen von Sport wiedererkannt, er wirkt bei mir sehr ausgleichend und positiv auf Körper und Geist. Ob es nun Stressabbau, Agilität oder andere körperliche Auswirkungen sind.

**Welches sind Ihre Stärken und Schwächen als Biker?**

Ich glaube, dass viel vom Willen abhängt und diesen habe ich. Ich bin nicht der Schnellste, aber eigentlich schaffe ich, was ich mir vorgenommen habe und breche nicht ab. Bei den Schwächen fallen mir viele ein. Eine ist ganz sicher, dass mir die Biker-Erfahrung fehlt, sowie ich auch diese frühere kindliche «Verwachsenheit» mit dem Velo verloren habe. Ebenso bin ich nicht mehr so risikobereit bei den Abfahrten, und Kondition aufzubauen fällt im Alter von beinahe 50 Jahren natürlich auch schwerer. Wenn ich da so andere sehe ...



Olaf Wetzel freut sich sehr auf sein erstes 53-Kilometer-Rennen, hat aber auch Respekt, vor allem was den Start im Feld und die ersten Kilometer entlang des Sihlsees betrifft. Foto: Marlies Mathis

**Erzählen Sie bitte etwas von Ihren bevorzugten Trainingsstrecken.**

Angefangen habe ich in und um Egg, dann auf die Sattellegg, später ins Ybrig, in die Mythen-Region und Richtung Rothenturm, Raten und so weiter. Ich entdecke immer wieder neue Strecken und Wege, dann muss ich auch mal das Velo stossen oder tragen. Auch versuche ich über das Internet neue Touren zu finden, aber in der Region, um nicht mit dem Auto fahren zu müssen. Um nach Feierabend noch kurz etwas zu machen, fahre ich normalerweise um den Sihlsee. Hier habe ich noch eine Bitte an einzelne

Verkehrsteilnehmer, die es teilweise sehr eilig haben und den Seitenabstand oder die Kurven nicht richtig einschätzen können. Entscheidet euch doch immer wieder einmal gegen ein Überholmanöver, sei es in einer Kurve oder wenn es Gegenverkehr hat. Es hilft allen.

**Was ist Ihre Motivation, am IBR teilzunehmen?**

Für mich ist es ein Ziel, ein schönes Anlass und der Saisonabschluss.

**Welche Strecke fahren Sie und weshalb?**

Ich fahre erstmals die Kurzdis-tanz, nachdem ich 2017 die

Mini-Strecke über 33 Kilometer getestet hatte, die mir aber eigentlich zu kurz war. Bei den anderen Strecken würde ich wohl sehr stark gefordert, sodass ich am nächsten Tag vermutlich frei nehmen oder mich im Büro erholen müsste, wobei die 53 Kilometer für mich gewiss auch genug anstrengend sind.

**Welches sind am Rennen die grössten Herausforderungen für Sie?**

Ich muss mein eigenes Tempo halten, welches mich auch über die ganze Strecke gut fahren lässt, will mich nicht hetzen lassen und sicher ankommen. Dabei sein ist alles. Je nachdem kommt noch das Wetter hinzu, und ausserdem sollte das Material halten, also bitte keinen Platten, keine gerissene Kette oder andere Probleme.

**Wie haben Sie sich auf diese Ausdauerprüfung vorbereitet?**

Ich fahre inzwischen das ganze Jahr hindurch, im Winter natürlich weniger, allenfalls auf dem Home-Trainer. Das aber nicht, um fürs Iron Bike Race trainiert zu sein, sondern wegen der positiven Folgen für Gesundheit, Blutdruck, Gewicht oder sonstige Gebrechen.

Meine bikerische Schmerzgrenze liegt so bei fünf Grad Aussentemperatur. Ausserdem hat meine Frau einen Tag vor dem Rennen Geburtstag. Daher wird mein letztes «Training» darin bestehen, die Kuchen- und Weinzufuhr zu kontrollieren.

**Machen Sie sich auch Gedanken zum (hoffentlich sonnigen!) Wetter am Sonntag?**

Ich gehe fest davon aus, dass die Sonne scheint und es ein wunderschöner Tag wird. Wenn nicht, habe ich die richtige Kleidung und meine familiären Stre-

ckenposten, die mich entsprechend versorgen könnten.

**Wie überwinden Sie Situationen, wenn Sie an die Grenzen Ihrer Kräfte, körperlich oder mental, kommen?**

Ich suche mir im Kopf ein Thema zur Ablenkung, sei es privat, aus dem Geschäft oder etwas anderes. Wenn es funktioniert, kann ich das Problem ausblenden. Ich frage mich jeweils sowieso, wo die Zeit bleibt; drei bis vier Stunden auf dem Velo gehen doch sehr schnell vorbei.

**Haben Sie irgendwelche speziellen Erlebnisse, die Sie von Ihren Ausfahrten erzählen können?**

Diverse. Am beeindruckendsten sind Gespräche mit wildfremden Leuten, die man trifft oder die einem neue Routen vorschlagen. Der Ausblick, wenn man wieder einen neuen höchsten Punkt erklommen hat, die Tiere, die man sieht, und die Ruhe, das alles ist unbezahlbar. Zudem nehme ich die Jahreszeiten viel stärker wahr.

**Was meinen Sie zur Organisation und zur Atmosphäre am Mammut-Bikeanlass?**

Zur Organisation selber kann ich noch nicht viel sagen. Ich habe aber grössten Respekt vor allen ehrenamtlichen Helfern und Organisatoren. Vielen Dank für den Einsatz! Es gibt viele schöne Anlässe in Einsiedeln, die eine tolle Atmosphäre schaffen. Das Iron Bike Race ist eine dieser Veranstaltungen.

**Welches ist Ihr persönlicher Wunsch für das 23. Iron Bike Race Einsiedeln?**

Schönes Wetter, gute Laune, hei-le Knochen und eine Zeit um die vier Stunden.

## Verkehrsbehinderungen unvermeidlich

mm. Betroffen von den Verkehrsbehinderungen wegen des Iron Bike Race werden am kommenden Sonntag wie immer die Gebiete Einsiedeln/Egg/Willierzell/Sattellegg/Ybrig/Alpthal sein. Bereits am frühen Morgen wird dies im Dorf selber, speziell auf dem Klosterplatz, der Fall sein, werden doch von 8 Uhr bis 10.40 Uhr gegen 2000 Biker auf die Strecke geschickt. Anschliessend führt die Route dem Sihlsee entlang Richtung Egg.

Einzig die Fahrer der kurzen Strecke werden bei der Langrütli Richtung Willierzell abbiegen, sodass zwischen ihr und dem «Grüne Aff» ab 10.30 Uhr mit Behinderungen zu rechnen sein wird.

Die ersten Fahrer der Langdistanz werden bereits gegen 9 Uhr von der Alp Grueb herunterkommen. So wird es danach auf der Strasse nach Willierzell während einiger Stunden von Bikern wimmeln. Für Besucher und Betreuer von Fahrern dieser Mega-Veranstaltung gilt es ausserdem zu bedenken, dass auch der Willerzeller Viadukt mit Ausnahme der Anwohner für alle bis gegen Sonntagmittag gesperrt ist.

Schon nach kurzer Zeit wird auch die Sattellegg von Iron Bikern und wohl auch von Zuschauern überschwemmt. Ab gut 10.15 Uhr wird sich das Geschehen nach Unterberg und auf die Ibergeregge ausweiten, während Strassenquerungen lokal behoben werden. Zu beachten gilt es auch, dass die Fahrer der 101-Kilome-

ter-Strecke von der Jessenenbrücke in Unterberg bis Oberberg auf der Strasse fahren werden.

Ganz besonders um Verständnis gebeten werden an diesem Tag auch die Wanderer, welche im Gebiet Spirstock, Sternenberg- und Holzegg und am Früherrenberg hinter dem Kloster, auf der Einsiedler wie auf der Grosse Seite, wohl des öfters tangiert werden. Ebenfalls von zeitweiligen Verkehrsbehinderungen betroffen werden ab dem späteren Morgen das Alpthal und bis Ende Nachmittag auch die Chälen sein.

Ihr Ziel werden die Bikerfahrer vom St. Benedikt her Richtung Klosterweiher hinunter, dann entlang des Johannsbächli und über den Weisswindgarten via Klosterplatz erreichen. Die Dorfdurchfahrt ist via Eisenbahnstrasse gewährleistet und die Verkehrsumleitungen sind signalisiert. Die offiziellen Parkplätze im Klosterdorf werden übrigens am Rennwochenende vom Bezirk selber und damit unabhängig vom Iron Bike Race bewirtschaftet.

Das Organisationskomitee des Iron Bike Race Einsiedeln bittet alle Betroffenen, seien es Anwohner, Strassenbenützer, Wanderer oder Besucher, um Rücksicht und Verständnis für diese Massnahmen. Es fordert gleichzeitig alle Fahrer und Zuschauer dringend auf, sich an die Beschilderungen zu halten, die Parkleitsysteme zu beachten und den Anordnungen der Funktionäre Folge zu leisten.

## Bis jetzt allein 65 Kälins aus Einsiedeln angemeldet

**Spannende, unfallfreie und faire Rennen im Hochtal der Sihl, bei hoffentlich tollem Wetter und fantastischer Atmosphäre, werden ebenso gewünscht wie ein Fest für Klein und Gross am 23. Iron Bike Race Einsiedeln von übermorgen Sonntag.**

mm. Laut Meteo soll es am Sonntag sonnig und föhning werden, und damit ist schon ein wesentlicher Grundstein für ein hoffentlich weiteres erfolgreiches Iron Bike Race gelegt. So wird sich die prädestinierte Bikeregion Einsiedeln-Ybrig-Alpthal gewiss erneut von ihrer schönsten Seite zeigen. Was nicht heissen will, dass damit die vier unterschiedlich anforderungsreichen Strecken weniger streng zu bewältigen sind, aber die Sonne und die unvergleichliche Ambiance werden wohl viel dazu beitragen, dass die Rennen für die Teilnehmer zu einem unvergesslichen positiven Sporterlebnis werden. Ebenso ist zu hoffen, dass durch die erfreulichen Prognosen noch etliche Fahrer kurzfristig motiviert werden, sich ebenfalls für diese radsportliche Herausforderung anzumelden, wie das bis jetzt immer der Fall war, wenn schönes Wetter angesagt war.

Wie bei allen anderen Veranstaltungen der diesjährigen Bike Marathon Classics hat sich bis vorgestern Mittwoch die Anmeldezahl auch in Einsiedeln noch nicht in Rekordhöhe bewegt. Knapp 1300 Kids und Erwachsene aus allen Kantonen, wovon Schwyz mit gut 600 Fahrern den Hauptharst ausmacht, aber auch rund 40 aus acht weiteren Ländern, haben sich angemeldet. Besonders erfreulich ist auch dieses Jahr wieder, dass gerade die Einsiedler hinter ihrem eigenen Anlass stehen, nehmen doch allein vom Klosterdorf bis jetzt schon 65 Bikerinnen und Biker mit Namen Kälin teil!

**Terminüberschneidung mit WM**

Ein Wermutstropfen ist leider, dass die ebenfalls am Wochenende stattfindenden Bike-Marathon-Weltmeisterschaften im Wallis relativ kurzfristig vom Samstag auf den Sonntag verschoben wurden, und somit nicht nur dem Iron Bike Race, sondern auch den Führenden in der Langstreckenserie einen Strich durch die Rechnung machen. Verständlich, dass der x-fache und beliebte Sieger von Einsiedeln und von der Gesamtwertung, Urs Huber, ebenso wenig Freude hat wie die Leaderin bei den Damen, Ariane Lüthi. Sie können deswegen in Einsiedeln nicht starten und sind daher sicher nicht auf der Siegerfoto an

der Gesamttrangkündigung der Bike Marathon Classics zu sehen – schade.

Für den einheimischen Anlass ist deshalb die Ausgangslage mehr als offen, doch wird sich unter anderen der Sieger des Iron Bike Race 2017, Konny Looser, gewiss Chancen auf das oberste Treppchen ausrechnen, genauso wie bei den Damen die eigentliche Königin der Langstrecken und ebenfalls mehrfache Siegerin in Einsiedeln, Esther Süs. Die Konkurrenten werden sich aber gewiss nicht einfach geschlagen geben und versprechen damit spannende und sehenswerte Wettkämpfe.

Einen speziellen Druck verspüren vermutlich auch immer wieder jene Fahrer, die bisher lückenlos bei allen Austragungen der Einsiedler Veranstaltung ins Ziel gekommen sind und aus der Zahl 22 gern eine 23 machen möchten und für ihre Leistung an der Rangverkündigung wohl mit besonders viel Applaus geehrt werden. Gespannt darf man auch sein, wer bei den Herren wie bei den Damen die SportTrophy Einsiedeln, welche aus der Kombinationswertung Einsiedler Skimarathon, Sihlseelauf und Iron Bike Race besteht, für sich entscheiden wird.

**Neues und Bewährtes**

Für die bis anhin rund 120 gemeldeten Schüler wird der Rad-

sportanlass bereits am Samstagnachmittag lanciert, indem sie im Festplatzgelände ein zuschauerfreundliches und mit Hindernissen gespicktes Kids Race absolvieren werden. Anschliessend können sie sich in der erstmals vom Iron Bike Race ausgelagerten Festwirtschaft mit einem vielseitigen Angebot von Pasta über Pizza, Kebab oder ganz einfach Pommes frites nach Herzenslust verpflegen und wohl mit Spannung ihre Rangverkündigung erwarten.

Wie immer können sich aber auch die erwachsenen Teilnehmer am Iron Bike Race nebst den üblichen angebotenen Leistungen über einen sehr passenden Erinnerungspreis in Form eines praktischen Necessaires und eines Badetuchs des Hauptsponsors «Thule» freuen. Ebenfalls wie gewohnt wird auch bereits heute Freitagabend mit dem Helferessen, zu dem alle ab 19 Uhr im Paracelsuspark eingeladen sind, gestartet. Aber auch da gibt es anschliessend eine erfolgreiche Premiere. Die Trichlergruppe Edelwyss feiert im Nachbarzelt die legendäre «Buu-chnuschi Party» mit musikalischer Unterhaltung, Trichler-Auftritten und Barbetrieb, zu der alle herzlich eingeladen sind (siehe Inserat).

— Alle weiteren News zum 23. Iron Bike Race Einsiedeln erfährt man unter [www.iron-bike.ch](http://www.iron-bike.ch).



# 23. IRON BIKE RACE EINSIEDELN

20. bis 22. September 2019

Von Freitag bis Sonntag grosse Festwirtschaft im Paracelsuspark!

Unterstützt von den **EKZ**

Im «Village» im Paracelsus-Park  
Ausstellung und Verkauf:

- **Alles rund ums Bike**
- **IRON BIKE Fan-Artikel**

**Aktion «Pro Fan»:**

**Hoch-Ybrig-Tageskarten für 20 Franken**

Kinder bis 16 Jahre gratis. Gültig für alle  
Transportbahnen.

**Bedingung:** an der Kasse Glocke zur Unter-  
stützung der RennfahrerInnen vorweisen.

**Freitag, 20. September 2019**

**18.30 Uhr** Öffnung Festzelt Paracelsuspark  
Abgabe Helferkarte und Helferessen  
im Nachbarzelt:  
**«Buuchnuschi-Party»** mit «de Edelwyss-  
Trichler», Barbetrieb und lüpfige Musik

**Samstag, 21. September 2019**

**12.00–18.00 Uhr** Startnummernausgabe  
im Alten Schulhaus Einsiedeln  
**ab 13.30 Uhr** Tricky Parky-Parcours für die Kleinsten,  
kostenlos  
**ab 14.00 Uhr** **IRON BIKE Kids Race**  
Start auf dem Klosterplatz

**12.00–19.00 Uhr** Pasta-Party für TeilnehmerInnen im Festzelt  
**ca. 18.00 Uhr** Rangverkündigung Kids Race im Festzelt

**Sonntag, 22. September 2019**

**06.00 – 10.00 Uhr** Startnummernausgabe inkl. Nachmeldung,  
Altes Schulhaus Einsiedeln  
**Start beim Kloster:**  
**08.00 Uhr** Start lange Strecke **101 km**  
**08.25/8.35 Uhr** Start mittlere Strecke **77 km**  
**10.30/10.35/10.40 Uhr** Start kurze Strecke **53 km**  
**12.10–12.30 Uhr** Start mini Strecke **33 km** in Euthal  
**ab 11.00 Uhr** Tricky Parky-Parcours für die Kleinsten,  
kostenlos

**ab 11.40 Uhr** Zieleinfahrt der TeilnehmerInnen **77 km**  
**ab 12.20 Uhr** Zieleinfahrt der TeilnehmerInnen **101 km**  
**ab 12.40 Uhr** Zieleinfahrt der TeilnehmerInnen **53 km**  
**ab 13.20 Uhr** Zieleinfahrt der TeilnehmerInnen **33 km**

**ab 15.00 Uhr** Rangverkündigungen  
**anschliessend** Ehrung der «Goldenbiker»  
mit dem IBR-Maillot jaune  
Siegerehrung der SportTrophy Einsiedeln  
**18.00 Uhr** Schliessung des Festzeltes

**Ab Montag, 23. September 2019:**  
Ranglisten auf [www.iron-bike.ch](http://www.iron-bike.ch) abrufbar.



## Mega-Mountainbike-Spektakel in der Region Einsiedeln – Ybrig – Alpthal

Kindertheater Sapperlot präsentiert

# Ronja Räubertochter

nach dem Roman von Astrid Lindgren  
Regie: Felicitas und Nora Gassner

im Chärnehus Einsiedeln  
Eintritt frei - Türkollekte

Aufführungen 2019

Freitag, 20. September - 19.00 Uhr  
Samstag, 21. September - 17.00 Uhr  
Sonntag, 22. September - 17.00 Uhr

Die Theaterbeiz ist vor und nach den Vorstellungen geöffnet.

Freitag, 27. September - 19.00 Uhr  
Samstag, 28. September - 17.00 Uhr  
Sonntag, 29. September - 17.00 Uhr

Reservation unter [www.chaernehus.ch](http://www.chaernehus.ch)

Patronat

Wahlherbst 2019  
Wählt unsere Flaschen!  
**Liste 0**

Weinhandlung Paracelsus  
[bioweine.ch](http://bioweine.ch)  
info@bioweine.ch Postfach 524 CH-8840 Einsiedeln

Rechtzeitig zum Wahlherbst präsentieren wir wieder unser gesamtes Sortiment, ganz nach dem Motto: „Wählt unsere Flaschen“!

Sie können unsere ausgewiesenen und äusserst kompetenten Kandidaten am Samstag, 21. September, ab 15 bis ca. 20 Uhr im Foyer des Kultur- und Kongresszentrums Einsiedeln (Dorfzentrum) kennenlernen und auf Herz und Nieren prüfen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

„Wer nur sechs Flaschen Wein im Keller hat, hat relativ wenig, wer aber sechs Flaschen in Bern hat, hat relativ viel!“  
Willy Brandt (leicht geändert)

SA, 21.09.19

> SPORHALLE BRÜEL

> 15:30 MUUS - HC KTV ALTDORF

> 17:15 HERREN 2 - HC GLARUS

> 19:00 HERREN 1 - SG RUSWIL WOLHUSEN

**RAIFFEISEN**

HANDBALLSHOP24.CH  
the indoor specialists

EINSIEDLER BIER

FACTORY FITNESS

steinegger (baurealisation) | Giniedler Anzeiger

**CINEBOXX**

PROGRAMM von Fr. 20. bis Mi. 25. Sept. 2019:

Am Mittwochabend 25. Sept. ist die Cinebox geschlossen!

Premiere: **RAMBO V** D 16J Fr bis Mo tägl 20:15h

Premiere: **DOWNTON ABBEY** Fr/Sa/Mo 20:15h, So 17:45h

Premiere: **ANGRY BIRDS 2** D 6J Sa/So/Mi 15:45h

**ES: KAPITEL 2** D 16J Sa 17:00h So 20:15h, letzte Tage!

**MEIN LOTTA LEBEN** D 2J Sa 15:00h, So/Mi 15:30h

**TOY STORY 4** D 6J So 13:15h letzte Vorstellung!

**EVEREST – EIN YETI WILL HOCH HINAUS** 6J So 13:30h

**THE GAME CHANGERS** E/d Sa/So/Mi 18:00h, letzte Tage

**GUT GEGEN NORDWIND** Di Frauenkino Apéro ab 18:30h

[www.cineboxx.ch](http://www.cineboxx.ch) 055 412 20 20

**AUS WESTERN-DEKORATION**

Zu vermieten/verkaufen

über 100 Oldtimer-Westernsättel,  
Bison-, Elch- und Longhornschädel,  
Longhorns Silbersporen, Satteltaschen,  
Revolver und Winchesterfutturale,  
Wirtshauschilder und tausend andere  
Westernsachen.

**Der grösste Fundus der Schweiz**  
[www.westernmuseum.ch](http://www.westernmuseum.ch)  
Telefon 079 509 50 52

[www.kurigerbike-motorgeraete.ch](http://www.kurigerbike-motorgeraete.ch)

**kuriger** Ihr Partner für Ihr 2-Rad/Motorgeräte vor Ort

**2-Rad/Motorgeräte**  
Eitelstrasse 22, 8840 Einsiedeln  
Tel. 055 412 44 01  
Reparatur/Service aller Marken

CENTURION  
DEPIOR

MERIDA  
MERIDA.ch

Testtage der neusten Modelle 2020  
vom 1.–5. Oktober 2019  
**Kommen Sie vorbei!**

Einzelnachhilfe zu Hause

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten

- Alle Klassen und Lehrlinge
- Alle Fächer, z.B. Mathe, Deutsch, Englisch, Französisch, Chemie, etc.

Ihre Beratung unter:  
Tel. 041 210 21 91  
[www.abacus-nachhilfe.ch](http://www.abacus-nachhilfe.ch)

ABACUS  
NACHHILFEMETHODEN

95% Erfolg

**PRO SENECTUTE**  
GEMEINSAM STÄRKER

**Altlasten oder Alte entlasten?**

Wir sorgen dafür, dass Senioren umsorgt statt entsorgt werden. Heute und morgen.

[prosenectute.ch](http://prosenectute.ch)  
IBAN CH91 0900 0000 8750 0301 3

## Veranstaltungskalender

- FREITAG, 20. SEPTEMBER**
- **Cineboxx Einsiedeln**, bei den Schanzen, Rambo V. Downton Abbey. Spielzeiten siehe Inserat
  - **23. Iron Bike Race Einsiedeln**; Festwirtschaft im Paracelsuspark, 18.30 Uhr **Öffnung Festzelt**, Abgabe Helferkarte und Helferessen
  - Festzelt beim Alten Schulhaus, Einsiedeln; **Trichlerfäscht**, ab 17 Uhr **Buuchnuschi-Treffen**, Musik mit Steihüttli-Buebä und Echo vom Bärräug, bis 4.00 Uhr
  - Sihlseebadi Roblosen-Einsiedeln **Einmaliger Jägerabend**, Apéro ab 18.30 Uhr, Beginn 19 Uhr
  - **Einsiedler Wochenmarkt**, auf dem Sagenplatz, das spezielle Markterlebnis mit grossem Frisch-Angebot, Poschtä, käfäälä, eifach e chli siil!, 8–11.30 Uhr
  - Chärnehus Einsiedeln; **Kindertheater Sapperlot** präsentiert «**Ronja Räubertochter**», 19 Uhr
  - Kuriger, Eitelstrasse 22, Einsiedeln; **Ihr Partner für Ihr 2-Rad/Motorgeräte vor Ort**, Reparaturen/Service aller Marken
  - Bären by Schefer, Einsiedeln; **Genuss Herbst**, gute Zeiten für unsere Wildliebhaber
  - Restaurant Lincoln, Lincolnweg 21, Einsiedeln; **Wildspezialitäten aus hiesiger Jagd**

- Restaurant Tändli, Trachslau; **feinste Hirschgerichte**
  - Restaurant Sihlsee, Einsiedeln; **jetzt aktuell: Steinpilz- und diverse Wildgerichte**
  - Mythen Center Schwyz; Regionale **Auto-Show**, 9–21 Uhr
  - Floor Trade AG, Chaltenbodenstrasse 16, Schindellegi; Spezialist für exklusive Wohnträume, **besuchen Sie unseren Showroom**
- SAMSTAG, 21. SEPTEMBER**
- **Cineboxx Einsiedeln**, bei den Schanzen, Rambo V. Downton Abbey. Angry Birds 2. Es: Kapitel 2. Mein Lotta Leben. The Game Changers. Spielzeiten siehe Inserat
  - **23. Iron Bike Race Einsiedeln**; Festwirtschaft im Paracelsuspark, 12–18 Uhr **Startnummernausgabe** im Alten Schulhaus Einsiedeln, ab 13.30 Uhr **Tricky Parky-Parcours** für die Kleinsten, kostenlos, ab 14 Uhr **Iron Bike Kids Race**, 12–19 Uhr **Pasta-Party**, ca. 18 Uhr **Rangverkündigung Kids Race**
  - Reithalle beim Kloster Einsiedeln; **Herbstfest «Gemeinsam feiern!»** mit Bundesrätin Karin Keller-Sutter zusammen mit Nationalrätin Petra Gössi und Landammann Kaspar Michel, diverse Marktstände, musikalische Unterhaltung und Kinderprogramm

- Fussballplatz Rappenmöösl, Einsiedeln; Meisterschaft 2. Liga interregional, **FC Einsiedeln – FC Adliswil**, 18.30 Uhr
- Sporthalle Brüel, Einsiedeln; **Handball**, 15.30 Uhr Mu15 – HC KTV Altdorf, 17.15 Uhr Herren 2 – HC Glarus, 19 Uhr Herren 1 – SG Ruswil Wolhusen
- Kultur- und Kongresszentrum Zwei Raben, Einsiedeln; **Weinhandlung Paracelsus**, Wahlherbst 2019, **wählt unsere Flaschen**, Liste 0, Sie können unsere Kandidaten im Foyer auf Herz und Nieren kennenlernen, 15–ca. 20 Uhr
- **Papiersammlung** EHC Einsiedeln; Bitte Sammelgut bis spätestens um 8.00 Uhr an den Durchgangsstrassen bereit halten
- Chärnehus Einsiedeln; **Kindertheater Sapperlot** präsentiert «**Ronja Räubertochter**», 17 Uhr
- Freie evangelische Gemeinde, Schmiedenstr. 10, Einsiedeln; **Samira lädt zum orientalischen Küchenzauber ein**, öffentliches Buffet, 12–14 Uhr
- Hauskunst im Kanton Schwyz, Werkhalle 30A, Siebnen; 21.9.–6.10.2019, **Vernissage** um 19 Uhr
- Mythen Center Schwyz; Regionale **Auto-Show**, 8–18 Uhr
- BSZ Stiftung, Frauholzstrasse 9, Steinen; **Tag der offenen Tür**, 10–16 Uhr

- Tschümperlin Schuhe & Sport, Schweizerstrasse 21c, Brunnen; **Lagerverkauf**, 9–17 Uhr
- SONNTAG, 22. SEPTEMBER**
- **Cineboxx Einsiedeln**, bei den Schanzen, Rambo V. Downton Abbey. Angry Birds 2. Es: Kapitel 2. Mein Lotta Leben. Toy Story 4. Everst – ein Yeti will hoch hinaus. The Game Changers. Spielzeiten siehe Inserat
  - **23. Iron Bike Race Einsiedeln**; Festwirtschaft im Paracelsuspark, 6–10 Uhr **Startnummernausgabe inkl. Nachmeldung** im Alten Schulhaus Einsiedeln, ab 8 Uhr **diverse Starts beim Kloster**, ab 11 Uhr **Tricky Parky-Parcours für die Kleinsten**, kostenlos, ab 11.40 Uhr diverse Zieleinfahrten, ab 15 Uhr **Rangverkündigungen** anschliessend **Ehrung der Goldenbiker**, **Siegerehrung SportTrophy Einsiedeln**, 18 Uhr **Schliessung des Festzeltes**
  - Sihlseebadi Roblosen-Einsiedeln **Verabschiedung der Badesaison**, 11–16 Uhr, mit Raclette, Weisswein und Ländlermusik
  - Bezirk Einsiedeln; **Abstimmung**, Urnenöffnungszeit Altes Schulhaus, 10–11 Uhr
  - Restaurant Gärtästübli, Alpthal; **Musik mit Goldiger Örgelblitz**, Empfehlung heisser Saftschinken mit Gumelsalat, Riesenhexen vom Holzgrill

- Chärnehus Einsiedeln; **Kindertheater Sapperlot** präsentiert «**Ronja Räubertochter**», 17 Uhr
  - Restaurant Gärtästübli, Alpthal; **Sonntagsbrunch**, 9.30–12.30 Uhr, Anmeldung 055 412 46 51
  - **82. Herbstschwingertag Siebnen**; Festwirtschaft und Festzelt, Barbetrieb Hoselupf-Bar, Beginn des Schwingens 8.30 Uhr
- MONTAG, 23. SEPTEMBER**
- **Cineboxx Einsiedeln**, bei den Schanzen, Rambo V. Downton Abbey. Spielzeiten siehe Inserat
- DIENSTAG, 24. SEPTEMBER**
- **Cineboxx Einsiedeln**, bei den Schanzen, Frauenkino, Gut gegen Nordwind Apéro ab 18.30 Uhr Spielzeiten siehe Inserat
  - Öffentliche Bibliothek Einsiedeln, Klostermühlestr. 3, Einsiedeln; **Lesung mit Sergio Bambaren**, «Der Bote», Türöffnung 19 Uhr, Eintritt frei, Türkollekte
  - **Viehausstellung Bezirk Einsiedeln**, Beginn 9.00 Uhr, Auffahrt ab 7.15 Uhr, Rangverkündigung 13.20 Uhr, Abfuhr und Umzug 14 Uhr

# «Die Gefangenen machen diese Arbeit sehr gerne»

**Erwin Schuler ist Aufseher im Kantonsgefängnis in Biberbrugg und betreut die Strafgefangenen bei der Arbeit. Derzeit packen diese 2000 Startsäcke für die Teilnehmer des Iron Bike Race ab, das am Sonntag über die Bühne geht.**

MAGNUS LEIBUNDGUT

**Was füllen die Gefangenen in die Startsäcke für das Iron Bike Race?**

Ein Bidon, ein Zettel mit wichtigen Mitteilungen und Werbung. Neu ist in diesem Jahr, dass wir die Kabelbinder fürs Befestigen der Startnummer mit einem Gümmeli an die Flasche heften. Dank dieser Lösung gehen diese nicht verloren. Denn in früheren Jahren haben sich viele Teilnehmer des Iron Bike Race beklagt, es hätte keine Kabelbinder im Startsock gehabt, nachdem sie diese unachtsam fortgeworfen haben. Die Bidons werden zum Glück nicht fortgeworfen!

**Hat ein Insasse auch schon einmal versucht, etwas in einem Startsock aus dem Gefängnis zu schmuggeln?**

Das kommt nicht vor, weil es schlicht nichts von Bedeutung gibt, was man rausschmuggeln könnte. Wenn schon wäre es von Interesse, etwas hineinzuschmuggeln. Aber das ist nicht möglich, weil die angelieferte Ware naturgemäss immer kontrolliert wird.

**Wie sind Sie zu diesem Engagement für das Iron Bike Race gekommen?**

Ich bin als Verantwortlicher des Arbeitsbetriebs im Kantonsgefängnis stets auf der Suche nach Aufträgen, die mit Handarbeit erledigt werden können. Denn für die Strafgefangenen besteht eine Arbeitspflicht. Weil ich gut vernetzt bin in Einsiedeln, habe ich den Auftrag des Iron Bike Race akquirieren können.

**Reissen sich die Gefangenen um diese Arbeit mit den Startsäcken?**



## Smalltalk

**Erwin Schuler**

**Jahrgang:** 1955

**Wohnort:** Einsiedeln

**Beruf:** Feinmechaniker, Aufseher

**Hobbys:** DJ Örwein, Fussball, Kochen für Jugendlager

Sehr! Die Gefangenen machen diese Arbeit sehr gerne. Es gab auch schon mal einen Riegel zum Abpacken der Startsäcke, da dürfen sie einen davon verspeisen. Die Inhaftierten interessieren sich grundsätzlich dafür, was Spannendes in den Sack kommt. Velofett zum Beispiel erregte ihre Aufmerksamkeit. Abgesehen davon können die Gefangenen dank dieser Arbeit ihr Sackgeld aufstocken.

**Wie lange machen Sie diese Arbeit bereits?**

Heuer übernehme ich diese Arbeit bereits zum neunten und letzten

Mal im Kantonsgefängnis. Im Januar werde ich pensioniert. Davor machte ich diese Arbeit als Arbeitschef im Gefängnis in Afoltern am Albis. Früher haben Schulkinder in Einsiedeln diesen Auftrag erledigt.

**Ist es schwierig, Aufträge von Kunden für das Gefängnis in Biberbrugg zu akquirieren?**

Ja. Immer mehr Arbeiten werden heutzutage von Maschinen und Robotern ausgeführt. So gehen uns leider vermehrt ausgezeichnete Aufträge verloren, zum Beispiel vom «Einsiedler Anzeiger».

Hinzu kommt, dass wir die Behindertenwerkstätten nicht konkurrenzieren wollen. Zudem fehlt es uns in Biberbrugg an ausreichenden Arbeitsräumen.

**Ist Ihnen die Fähigkeit zu dieser Tätigkeit als Aufseher in die Wiege gelegt worden?**

Nein, ich bin da hineingewachsen, nachdem ich bereits als Juniorentrainer, Lehrlingsausbilder und NLA-Schiedsrichter im Fussball viel mit Menschen zu tun hatte.

**Was ist das Wesentliche in Ihrer Arbeit als Aufseher?**

Man braucht viel Menschenkenntnis, Geduld, Respekt und Freude im Umgang mit Strafgefangenen. Eine gewisse Strenge schadet manchmal auch nicht. Und eine dicke Haut sollte man auch haben.

**Steigen Sie am Sonntag, um 8 Uhr, selber auch in die Pedale beim Iron Bike Race?**

Nein, das ist nicht möglich. Ich komme unter das Messer wegen einer Kniearthrose. Diese geht zurück auf einen Unfall, den ich mit 21 Jahren im Fussballspielen erlitten habe.

Foto: Magnus Leibundgut



## Hiesig

MARTHA EMMENEGGER

Wenn ich etwas gelernt habe in den vergangenen knapp sieben Jahren hier in Einsiedeln, dann eine Sache. Wie Mann und Frau einander richtig grüsst. Nur so kann man sich als Hiesige/r outen. Nicht mit «Grüözi» oder mit «Hallo» oder «guete Tag». Nein, wer sich hier als unsereiner fühlt, der sagt «Guotag» und falls die Zeit knapp ist, dann genügt auch ein «Taag» vollauf.

Am Anfang wusste ich das ja nicht und so galt mir ab und zu in den Kreisen meines «eingeborenen» Mannes ein von mitleidig bis hin zu giftigem Blick. Mein entlebucherisches «Grüözi» entlarvte mich als Auswärtige. Da nützte mir die Verbindung zu meinem einheimischen Göttergatten (naja mit ¼ Muotathaler Anteil) auch nichts. Ein Hiesiger hat mich sogar mal auf die Seite genommen und gemeint, dass nur noch ein sanktgallisches oder schaffhuserisches «Grüözi» weniger sympathisch sei. Worauf ich froh war, das ostschweizerische Gen meiner Urgrosseltern nicht vererbt bekommen zu haben.

Ja, die lieben Dialekte unserer Schweiz. Unzählbar sind sie, hat mich meine Suchmaschine wissen lassen, da diese nicht nur von Kanton zu Kanton verschieden sind, sondern sogar von Ort zu Ort. Etliche Lozärner Ausdrücke sind mir präsent und die will ich nie verlieren. So finde ich den «Gaggalar» trotz seiner Bedeutung sympathisch. Bei dem Wort kommt mir allpott der Haschi in den Sinn und mit «rompusurig» assoziiere ich meine Pubertät.

Inzwischen bin ich sicherer im Umgang mit dem «schönen» Einsiedler Dialekt, aber am Anfang war ich rüddig überfordert, also ich meine, hüntsich ähhh heijbsch überfordert...

\*

Martha Emmenegger, 45, weiss mittlerweile: Scheese isch ä Schejsä, Lumpä ä Luderä, Härdöpfel sind Gumel und eine Scheube isch hie ä Schouss ...

## 数 Sudoku 独

2			3	9			8	4
5			8		4		1	
4				1				5
			1					
	4		2	6	8			9
					9			
	7			4				3
	2		7		6			5
9	3			8	2			1

Ziel eines Sudoku-Rätsels ist es, alle 81 Felder so zu füllen, dass in jedem Block, in jeder Spalte und in jeder Zeile die Ziffern von 1 bis 9 nur einmal vorkommen. Viel Spass. Lösung: Siehe Inserate



### Moment.Aufnahme

Blick zum Druesberg  
Mittwoch, 18. September  
Foto: Walter Kälin

REKLAME

administra  
IMMOBILIEN

vermieten  
verkaufen  
verwalten

Einsiedeln | www.administra.ch

REKLAME

**CHÄRNEHUS  
EINSIEDELN**

**Mieten Sie mich für Ihren Anlass!**

[www.chaernehus.ch](http://www.chaernehus.ch)